

Ein variables System das höchste Anforderungen erfüllt

Der Großverteiler ID 2000

Das Niederspannungs-Energieverteilungssystem ID2000 – ursprünglich durch die Fa. Klöckner-Moeller etabliert und weltweit vertrieben – findet sich heute in einer Vielzahl von Installationen in Industrie- und Gebäudeanwendungen wieder. Weltweit sind weit über 100.000 Felder im Einsatz. Mit dem System, das sich durch die charakteristischen durchsichtigen Türen und den EMV-technisch optimal in einem gleichseitigen Dreieck angeordneten Sammelschienen vom Wettbewerb absetzt, hat das Unternehmen in vielerlei Hinsicht Maßstäbe für elektrische Schaltanlagen gesetzt.

Durch die Skalierbarkeit von Anwendungen ab 800A bis auf 6500 A, sowie verschiedenster Bauformen für kundenspezifische Vorgaben und Einbauverhältnisse findet man mit dem System ID2000 für nahezu alle Bedarfsfälle die passende Schaltanlage.

Das leicht erreichbare Sammelschienensystem und die zugänglichen Profilsysteme bieten die Möglichkeit, die Anlagen jederzeit zu erweitern.

Ebenso erlauben die durchsichtigen Türen und Abdeckungen jederzeit eine optische Inspektion der Sammelschienen- und Funktionsräume, ohne dass die Anlage geöffnet werden muss.

Mit Geräteabdeckungen bis IP2X und innerer Unterteilung bis Form 4b kann höchste Sicherheit für das Wartungspersonal ohne Einschränkung der freien Sichtbarkeit erreicht werden.

Wagner & Müller baut ID 2000 Anlagen schon seit vielen Jahren. Seit 2006 sind wir Eigentümer der Produkt- und Markenrechte und vertreiben das System ID2000, auch mit Hilfe unserer Partner, in Deutschland und Europa.

Pflege und technische Weiterentwicklung des Systems sind für uns selbstverständliche Anforderungen. So konnte vor kurzem die Entwicklung eines Abgangsfeldes für waagrechte Sicherungsschaltleisten in steckbarer Ausführung mit der Prüfung nach IEC 61-439 (VDE 0100 Teil 500) erfolgreich abgeschlossen werden.

1 Aufbau ID 2000

Der ID2000 Verteiler besteht aus einem einfachen strukturierten Aufbau, der durch Aufteilung der Felder in Sammelschienenraum, Geräteraum und Anschlussraum erreicht wird. Die Felder bestehen aus einer 25 mm-Raster Gerüstkonstruktion. Die Deck- und Sockelplatte sowie die Seitenwände sind einfach zu demontieren.

2 Sammelschienenraum

Das Sammelschienenensystem bestehend aus L1, L2, L3 liegt im obersten Bereich des Verteilers und ist durch transparente Abdeckungen jederzeit einzusehen. Die Schutzleiterschiene PE bzw. PEN ist metallisch leitend mit den Feldern verbunden. Die Neutralleiterschiene N ist isoliert aufgebaut und liegt mit der PE-Schiene in Bodennähe, um unnötiges Durchschleifen der Leitungen zu vermeiden.

3 Geräteraum

Die Geräte werden hauptsächlich auf Modulmontageplatten befestigt, welche über Querstege in der Höhe und Tiefe verstellbar sind. Dies ermöglicht eine große Flexibilität in der Anordnung der Geräte und Leitungen. Der Raum hinter den Montageplatten wird für die Verdrahtung der Geräte genutzt, die durch Leitungsstützer kurzschlussicher geführt wird. Mess- und Anzeigeräte werden vor den Sammelschienen auf einem Instrumentensteg angeordnet.

4 Anschlussraum

Der Anschlussraum erstreckt sich über die Breite des Verteilers. Dadurch können die Leitungen von unten oder oben leicht eingeführt und aufgelegt werden. Für den Anschluss der Leitungen gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Kabelanschlusssystem für Bemessungsstrom größer 800 A
- Anschlussklemmen für Bemessungsströme bis 1000 A
- Direktanschluss an den Geräten

5 Wartungsfreundlichkeit und Personenschutz

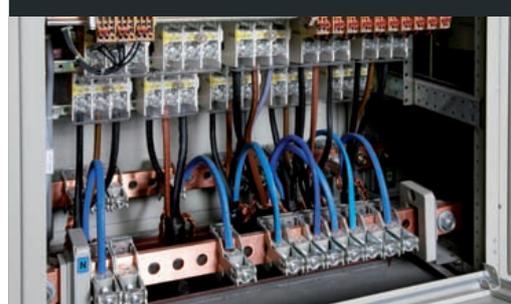
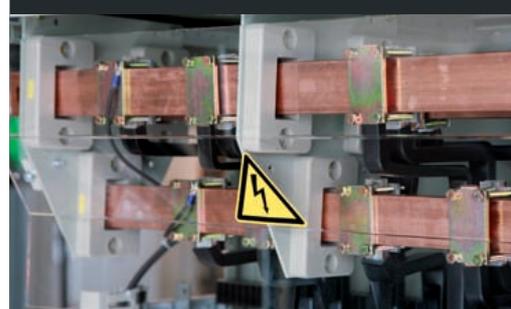
Die durchsichtige Tür ermöglicht die Sichtprüfung bei geschlossener Tür. Dies ist ein deutlicher Pluspunkt in Sachen Personensicherheit. Des Weiteren besteht eine uneingeschränkte Zugänglichkeit zu sämtlichen Verbindungsstellen. Wartungsmaßnahmen wie Thermografie können ohne großen Aufwand durchgeführt werden, da keine Bauteile oder Verkleidungen demontiert werden müssen.

6 Skalierbarkeit

Das ID2000-Verteiler-System kann zwischen Bemessungsströmen von 800 A bis 6500 A ausgelegt werden. Dies ermöglicht eine Vielzahl von Anwendungsfällen und unterstreicht die enorme Vielfältigkeit des Verteilers. Außerdem ist der Verteiler jederzeit beidseitig erweiterbar. In beengten Platzverhältnissen sind Ecklösungen oder doppelseitiger Feldaufbau möglich.

7 Schutzart

Die hohe Schutzart IP54 ($I_e = 3000 \text{ A}$) ermöglicht die Aufstellung der Schaltanlage auch außerhalb geschlossener Betriebsräume. Innere Aufteilung bis Form 4b und IP2X möglich.



ID2000

Individuelle Anforderungen Individuelle System-Konzeption

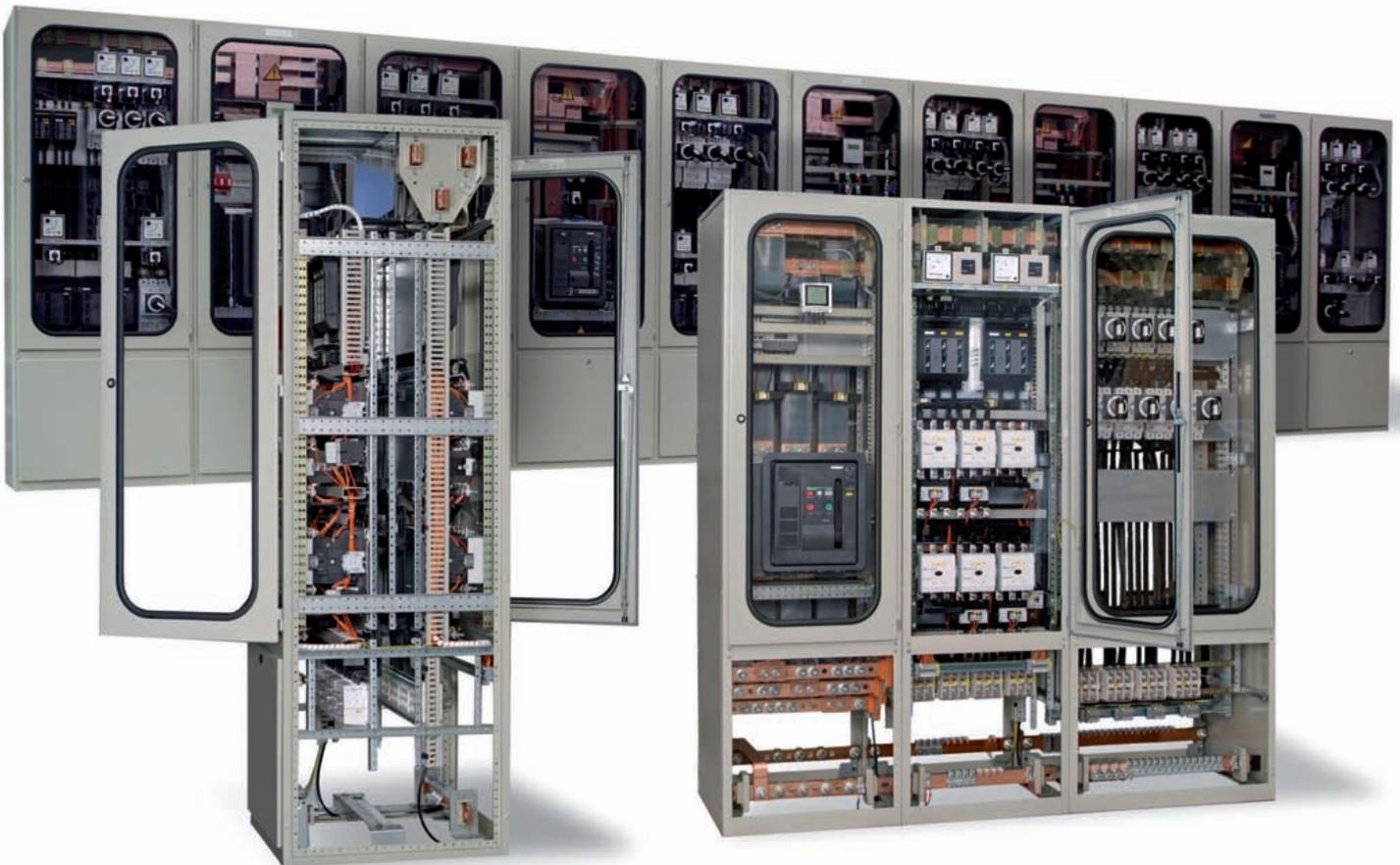
Die Einsatzmöglichkeiten des ID2000 sind äußerst vielfältig. Sowohl in der Industrie als auch in der Gebäudetechnik findet das System durch individuelle Bestückung und den auf örtlichen Gegebenheiten angepassten Aufbau seine Anwendungen.

Leistungselbstschalter in Einspeisung und Abgängen sorgen für ein Höchstmaß an Betriebssicherheit sowie Bedienungs- und Meldekomfort. Im Bereich der Leistungsabgänge gibt es bedarfsgerechte Möglichkeiten zum Einsatz von NH-Sicherungslasttrennern, NH-Sicherungslasttrennleisten in senkrechter Anordnung, NH-Sicherungsschaltleisten für den waagerechten Einbau, Leistungselbstschaltern und Lasttrennschaltern.

Bei hohen Anforderungen an die Möglichkeit des Austauschs und der Wartung von Schaltern können Leistungselbstschalter auch mit Ausfahr-, bzw. Steckvorrichtung und motorbetriebener Fernschaltung installiert werden.

Für Motorabgänge und Sicherungsschaltleisten sind spezielle Felder für Steckensatztechnik mit seitlichem Kabelanschlussraum im Programm. Für Kleinverbraucher mit geringer Leistung können Installationsgeräte berührungssicher im Verteiler vorgesehen werden. Ebenso lassen sich Steuerungs- und Automatisierungssysteme im Verteiler integrieren. Diese können bei Bedarf getrennt aufgebaut werden, um die Vermischung zwischen Energie- und Steuerungsaufgaben zu vermeiden. Bei erhöhtem Aufkommen von Blindleistung kann mit einer ID2000 Kompensationsanlage eine Bereinigung des Netzes vorgenommen werden.

Die Anschlüsse können beim ID2000 von unten oder von oben ausgeführt werden. Dabei stehen der Anschluss an ein Kabelanschlusssystem, auf Kastenklemmen oder der Direktanschluss auf der untersten Geräteebene zur Auswahl. Ebenso besteht die Möglichkeit der Anbindung an Stromschienensysteme.



UL-zertifizierter
Schaltanlagenhersteller



QM System zertifiziert nach
DIN ISO 9001



Prüfung der CE-Konformität



Voller Einsatz in Industrie & Gebäudeverwaltung

